

[23403.] **Breslauer Zeitung.**

Auflage 6000.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl ; In-
sertionspreis für die 5theilige Petitzeile $1\frac{1}{2}$ fl .

Die große Verbreitung der Breslauer Zei-
tung in den wohlhabenden, namentlich indu-
striellen Kreisen, nicht nur in Breslau und
Schlesien, sondern auch in den benachbarten
Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den
erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte
sich die Breslauer Zeitung ganz besonders
eignen, da erfahrungsmäßig in Schlesien
und namentlich in Breslau der Weih-
nachtsverkehr im Buchhandel ein sehr
reger ist.

Breslau, Novbr. 1866.

Eduard Trewendt.

[23404.] **Der
Westfälische Merkur.**

Auflage 2800.

Insertions-Gebühren pro Zeile 1 fl .
Reclamen pro Zeile $2\frac{1}{2}$ fl .

Der „Westfälische Merkur“, das
älteste, größte und am meisten verbrei-
tete Blatt Westfalens, bietet für literar.
Anzeigen ein sehr erfolgreiches Mittel.

Allen befreundeten Handlungen, welche
bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die
Insertions-Gebühren in Jahresrechnung mit
Rabatt und verbürgen die thätigste, umsich-
tigste Verwendung der angezeigten Artikel in
unserem Wirkungskreise.

Bei der allgemeinen Verbreitung des
Merkur vertheilen sich die Erfolge der An-
zeigen auf die Gesamtzahl der westfälischen
Buchhandlungen, deren Bestellungen auf die
angezeigten Artikel die sichtbare Wirkung der
Inserate zweifellos bekunden werden.

Coppourath'sche Buchh. in Münster.

Kölnische Blätter.[23405.] **Politische Zeitung.**

Auflage 6600.

Inserate: $1\frac{1}{2}$ fl . Reclamen: 3 fl .
Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[23406.] Zu Verlagsanzeigen und literarischen
Beilagen empfehlen wir die 3mal wöchentlich
mit regelmäßigen Beilagen erscheinenden

„Flensburger Nachrichten“.

Dieselben erfreuen sich einer stets wachsen-
den Theilnahme und einer raschen Zunahme
der Auflage (1—2000).

Quartalspreis netto 18 $\frac{3}{4}$ fl .

Als Localblatt Flensburgs wird es hier
am Orte am meisten gelesen und ist außerdem
namentlich in der reichen Landschaft Angeln
stark verbreitet. Insertionsgebühr per breit-
spaltige Zeile $1\frac{1}{2}$ fl . Bei Wiederholungen
tritt Rabatt ein. Beilagen in Quart und $\frac{1}{2}$
Folio werden für 1 fl . ganze Bogen für $1\frac{1}{2}$ fl
mit den „Nachrichten“ distribuiert.

Aufträge nimmt das Annoncenbureau von
Haasenstein & Vogler in Hamburg, Berlin,
Frankfurt, Wien, Bern und Paris, sowie die
Buchhandlung von C. F. Duwald in Flens-
burg für uns entgegen.

Expedit. d. „Flensburger Nachrichten“
in Flensburg.

[23407.] Die
Hannoversche Tagespost

empfehle ich den Herren Verlegern zur An-
kündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der
Rubrik „Literarisches“ oder „Bom-
Büchertisch“ bespricht sie die für das gebil-
dete Publicum interessanten, neuen literari-
schen Erscheinungen und bei der außerordent-
lichen Verbreitung, welche das Blatt im Nor-
den Deutschlands, insbesondere im Königreich
Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und
bündige Besprechung auf einen sehr großen
Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Hel-
wing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

[23408.] Den Herren Verlegern empfehlen
sich als besonders wirksam für Inserate
aller Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp.

Nonpareillezeile 5 fl .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp.

Nonpareillezeile 5 fl .

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareille-
zeile $2\frac{1}{2}$ fl .

Inserate für vorstehende Zeitschriften
können an A. H. Payne in Leipzig,
Dresden, Wien, Berlin und Altona,
an die Herren Haasenstein & Vogler
in Hamburg und Wien, Jaeger'sche
Buchhandlung und Daube & Co. in
Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig,
Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an
alle Buchhandlungen gesandt werden. Bei-
lagen werden 60,000 gegen eine Gebühr
von 30 fl verbreitet.

[23409.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die wöchentlich in meinem Ver-
lage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

**wissenschaftliche und practische
Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder
deren Raum $2\frac{1}{2}$ fl .

Leipzig.

Friedrich Fleischer.

[23410.] Zu Ankündigungen empfehle ich den
Herren Verlegern das in meinem Verlage er-
scheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltene Petitzeile 1 fl
mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“
hat von allen im Herzogthume erscheinenden
Zeitungen und Anzeigebättern ohne Ausnahme
die bei weitem größte Auflage, und sind
Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung
stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken,
die sich zur Besprechung in der Tagespresse
eignen, ersuche ich um Einsendung eines Re-
censions-Exemplars an die „Redaction des
Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[23411.] **Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer
Theologie**

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-
ges die in unserem Verlage erscheinende, bei
dem Lehrerstande und der Kathol. Geis-
lichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz
u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile
2 fl . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 fl .

Erler. Fr. Link'sche Buchhandlung
Verlags-Conto.

[23412.] **Das
Breslauer Handelsblatt**

unter Redaction des Herrn

Dr. Alexander Meyer,

Syndicus der Breslauer Handelskammer und Börse,
einziges Organ für die Handels-Interessen
in den Provinzen Schlesien und Posen,
empfehle ich durch seine ausgedehnte Verbrei-
tung in den kaufmännischen und land-
wirthschaftlichen Kreisen zu Insertionen
aller Art. Preis für die dreigespaltene Petit-
zeile $1\frac{1}{4}$ fl .

**Die Expedition des Breslauer
Handelsblattes.**

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

Kölnische Zeitung.

[23413.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
Raum $2\frac{1}{2}$ fl ; sog. Reclamen pro Zeile
 $7\frac{1}{2}$ fl .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge
ihrer Richtung und journalistischen Be-
deutung, weit über die Grenzen Preußens
und des engeren Deutschlands hinaus in
gebildeten Classen einen umfassenden Leser-
kreis und bietet somit, namentlich für
literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames
Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-
sorgung von Inseraten in die Kölnische
Zeitung eine ganz besondere Aufmerksam-
keit und stellt die Beträge denjenigen Hand-
lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,
in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[23414.] Das bei mir seit elf Jahren in
monatlichen Heften erscheinende sehr ge-
schätzte und verbreitete

Evangelische Schulblatt,

unter Mitwirkung von Geh. Reg.-Rath Dr.
Landfermann in Coblenz, Seminar-Di-
rector Zahn in Moers, Prof. Hülsmann
in Duisburg, Rektor Otto in Mühlhausen
u. A. herausgegeben von F. W. Dörpfeld.
(Auflage 1000.)

empfehle ich zu Inseraten, pro gespaltene
Petitzeile 1 fl .

C. Bertelsmann in Gütersloh.